

Die Schulleitung

Im November 2023

Liebe Leserinnen und Leser des Berichts zur Qualitätsanalyse,

Schön, dass Sie sich informieren möchten, wie unser KHG im Blick der Qualitätsprüfer/-innen der Schulaufsicht aussieht! Der Bericht ist lang... schön, dass Sie sich die Zeit nehmen, auch meine Erläuterungen zu lesen. Ich werde mich kurz fassen.

Um diesen Bericht zu erstellen, wurden über 50 Unterrichtsstunden (an drei Tagen) besucht, Gespräche mit Schülern, Eltern, Lehrern und weiteren Beschäftigten an unserer Schule geführt sowie schulische Dokumente ausgewertet. Natürlich lässt sich auf diese Weise die Qualität einer Schule nicht hinlänglich beurteilen, aber man erhält einen Blick von außen auf die Arbeit der Schule, der einerseits Bestätigung verschaffen und andererseits Hinweise geben kann, wo Verbesserungen möglich oder sogar nötig sind. So ist der Qualitätsbericht auch gedacht. Wir befassen uns schon jetzt intensiv mit den Ergebnissen und wollen uns insbesondere mit den unterrichtlichen Aspekten auf dem nächsten pädagogischen Tag auseinandersetzen. Dazu werden wir eine Zielvereinbarung mit der zuständigen Schulaufsicht treffen.

Eigentlich überwiegt beim Blick auf die Analyse unserer Schule aber die Freude darüber, dass der Kern unserer pädagogischen Arbeit erkannt und gelobt wird. Das respektvolle, offene Miteinander sei überall zu spüren, vertrauensvoller Umgang aller schulischer Gruppen miteinander bewirke eine spürbar positive Lernatmosphäre. Vier Stärken sind in der Bilanzierung (S. 13) hervorgehoben, dem steht nur ein "Entwicklungspotenzial" gegenüber – das ist ein hervorragendes Ergebnis. Aber lesen Sie das bitte selbst in den Worten der Qualitätsprüfer/-innen: Die Seiten 13 – 21 stellen den lesenswerten Kern des Berichts dar.

Danach folgen die Detailauswertungen – ebenfalls sehr interessant, allerdings sind die Ergebnisse, die Sie dort finden, insbesondere in den Balkendiagrammen, nicht immer ganz einfach zu lesen und bedürfen teilweise einer genauen Prüfung. Beispielsweise gesteht man uns



RESPEKT
PERSÖNLICHKEIT
ERFOLG
LERNEN IN SOZIALER
VERANTWORTUNG.
LERN- UND LEBENSORT KHG.

Konrad-Heresbach-Gymnasium
Laubacher Str. 13
40822 Mettmann
Tel.: 02104 9672-0
verwaltung@khgmettmann.de
www.khgme.org

unter der Überschrift *“Fachliche und überfachliche Lehr- und Lernprozesse werden durch den reflektierten Einsatz digitaler Medien unterstützt”* lediglich einen tragfähigen Entwicklungsstand zu – damit ist nicht gemeint, dass wir schlecht ausgestattet sind oder unsere Medien nicht nutzen, sondern dass wir hier noch größeres didaktisches Geschick entwickeln können, um die vorhandenen Potenziale voll auszunutzen. An anderer Stelle findet man erschreckend niedrige Zahlen: Nur in 11 von 53 beobachteten Unterrichten fand eine Niveaudifferenzierung zur individuellen Förderung statt! – Die Zahl wird entschärft, wenn man bedenkt, dass jeweils nur die halbe Unterrichtsstunde besucht wurde (eine Differenzierung also in der anderen Hälfte stattgefunden haben kann) und dass je nach Fach und Thema eine Differenzierung nicht notwendig oder gar kontraproduktiv sein kann.

Rückschlüsse auf einzelne Fächer oder Jahrgangsstufen lassen sich leider nicht ziehen – dafür ist die Datenbasis zu dünn (und es wären Rückschlüsse – insbesondere für die Schulleitung - auf einzelne Personen möglich, was unbedingt vermieden werden soll).

Mehr möchte ich Ihnen nicht mit auf den Weg geben, obwohl mir noch viel Erklärendes einfiel... daher: Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, dürfen Sie sich gerne an mich wenden.

Ich wünsche eine gute Lektüre, mit freundlichem Gruß

Horst Knoblich

Schulleiter